



Das Wasag-Gebäude in Oberentfelden: 60 Prozent der Energie des gesamten Industriegebäudes werden erneuerbar hergestellt.

europa3000 AG bezieht neues Technologiezentrum

Der Schweizer Softwarehersteller europa3000 AG, mit 30-jähriger Tradition notabene, hat vor wenigen Monaten das neu gebaute Technologiezentrum in Oberentfelden bezogen. Nun geht das Unternehmen in die Offensive.

Die europa3000 AG hat auf dem 1995 gebauten und mit dem Schweizer Solarpreis ausgezeichneten Wasag-Gebäude (Wasag ist ein Unternehmen, das Bürsten in allen Formen, Dimensionen und Qualitäten herstellt) ein 5. Stockwerk gebaut, auf drei Seiten von einer Glasfront umgeben und den zentralen Lichthof mit Masoala-Ambiente perfekt eingebettet. Die grosszügigen Sitzungszimmer zeigen zur nahen AI, nahe an der Ausfahrt Aarau West, von wo aus die grosse, LED-hinterleuchtete Reklame Besuchern den Weg weist.

640 Quadratmeter Fotovoltaikzellen generieren 30 Prozent des Strombedarfs, das mit Solarwäls verkleidete Hochregallager und eine Wärmepumpe in den 30 Meter tiefer gelegenen Grundwasserstrom stellen Heizung resp. Klimatisierung zu mehr als 75 Prozent sicher.

Mitarbeiter sollen sich wohlfühlen. Wie in heutigen Hightechunternehmen schon bald üblich, bietet auch die europa3000 AG ihren mehr als 30 Entwicklern, Engineers und Business Consultants ein spezielles, anregendes Ambiente. Ein 210-cm-Bildschirm dominiert den Eingangsbereich, hier werden über Mittag oder am Abend schon mal Fifa- oder Hockeyturniere ausgetragen. Die LED-beleuchteten transparenten Glasfronten zwischen den Abteilungen lassen sich stufenlos in den verschiedensten Farben einstellen, sodass anregende Lichteffekte entstehen. Zwei grosse, bepflanzte Aussenterrassen laden vor allem im Sommer auch zu einer Grillparty. Zu jeder Jahreszeit finden hier aber auch die Raucher einen kurzen Weg ins Freie.

Innovation als Basis des Erfolgs. europa3000™FT3, das Kernprodukt des Software-Technologieunternehmens, ist eine umfassende ERP II Suite, die sich für kleinere und mittlere Unternehmen mit bis zu 50 IT-Arbeitsplätzen in vielen Branchen eignet. Vom Rechnungs- und Finanzwesen, von der Logistik über die Projektverwaltung bis zur Produktionsplanung bietet das System umfassende und hochintegrierte Abbildungen von Unternehmensprozessen an.

Insgesamt fünf neue Technologien zeigt die neueste Version des Systems im Bereich der Usability:

- > Mit **ProcessSnap™** perfektioniert das System die Verwaltung aller Fenster eines Screens, wobei jeder User jeden einzelnen Prozessschritt (in Form eines Fensters) auch über mehrere Monitore hinweg positionieren kann, was sich das System automatisch merkt. Komplette ProcessSnap™-Profile können unter den Usern ausgetauscht und so bestimmte Abbildungen von Prozessen im Unternehmen verbreitet werden.
- > Jeder Prozessschritt wird im System von einem XML-Descriptor beschrieben, mit **ProcessEdit™** können diese Schritte individualisiert und auf die Erfordernisse eines bestimmten Unternehmens oder Prozesses angepasst werden.
- > ERP-Systeme neigen ob den vielen abzubildenden Prozessen zu Komplexität. In verschiedenen Modulen oder hinter verschiedenen Reitern verstecken sich wichtige Funktionen. Mit der **ProcessMenu™**-Technologie kann je-



Üppiges Grün sorgt für angenehme Arbeitsatmosphäre.

Die europa3000 AG ist der erste Business-Software-Hersteller der Schweiz, der ein eigenes Studio für Schulungsvideos eingerichtet hat. Im Studio werden die Beiträge gestaltet, welche übers Web im Infostudio verfügbar gemacht werden und dem Anwender in unterhaltsamer Weise die Arbeitsweise des ERP-Systems vertraut machen sollen.

ERPaaS™. Auch bei der Bereitstellung von Software as a Service (SaaS) ist die europa3000 AG innovative Wege gegangen. Eigens für ein rasches und für den Endanwender kostenloses Aufsetzen eines auf die Branche individualisierten ERP-II-Systems hat das Technologieunternehmen einen Softwareroboter entwickelt, der im Rechenzentrum die auf der Homepage (www.software.europa3000.ch)

eingeegebenen Parameter für die gewünschten Module, die Branche und die Anzahl User empfängt und diese Informationen innert zwei Minuten in ein startbares System umsetzt. Dem Anwender werden daraufhin die Login-Informationen per E-Mail zugestellt, sodass er sofort operativ werden kann.

Mobile Anwendungen sind im Kommen. Auch in der europa3000 AG ist die vermehrte Nachfrage von direkt ins ERP integrierter mobiler Datenbearbeitung nicht unbemerkt geblieben. Diesem Bedürfnis begegnet der Softwarehersteller mit einer verblüffend flexiblen Lösung: Im System können beliebig viele mobile User definiert werden, dabei können für jeden Gerätetyp mit einfachen Handgriffen beliebige Prozesse aus dem System in der jeweiligen Auflösung der Devices bereitgestellt werden. Vorgefertigte Templates für iPhone, iPad, Windows 7 mobile und Android-Smartphones verhelfen hier zu rasch verfügbaren Lösungen.

Zugegriffen wird von der mobilen Device über die Wolke entweder auf ein Rechenzentrum im ERPaaS™-Modus oder über Terminalserver und 2X oder Citrix. Der Effekt ist verblüffend, die ERP-Software steht wie eine normale App zur Verfügung, kann jedoch von der Zentrale aus jederzeit individualisiert, ergänzt oder gesperrt werden.

Das Technologiezentrum kann bei Voranmeldung auch jederzeit besichtigt werden. Anmeldungen unter s.peier@europa3000.ch

europa3000 AG
 Industriestrasse 42
 5036 Oberentfelden
 Tel. +41 (0)62 858 62 62
 Fax +41 (0)62 858 62 42
info@europa3000.ch
www.europa3000.ch

der wichtige Prozess aus verschiedenen Modulen in einem einzigen, individuellen Menü zusammengefasst und beliebig angeordnet werden. Das Suchen in einzelnen Modulen entfällt damit. Das Bearbeiten von Adressen, von Artikeln, das Erstellen von Lieferscheinen und Rechnungen und die Erfassung eines Operationsplans können so aus einem einzigen Menü erfolgen.

- > Das Navigieren durch die einzelnen Prozesse wird erleichtert durch die **CommandBar™**. Auf einer Leiste, die von Prozessschritt zu Prozessschritt mitwandert, sind 13 Schaltflächen angeordnet, welche immer die aktuellen Möglichkeiten innerhalb des Vorgangs anzeigen. So bewegt sich der Anwender zusammen mit diesem ihm rasch vertrauten Schaltpult durch die vielfältigen Möglichkeiten des gesamten Systems.
- > Eine interessante Neuerung bietet die Business Software auch im Management Information System. Hier ist es nicht mehr der Anwender, welcher über Abfragen bestimmte Zustände im System feststellen muss. Der neu entwickelte **ManagementMonitor™** informiert den User selbstständig über bestimmte, vordefinierbare Ereignisse im System. Wird bspw. eine Offerte angelegt, die einen definierbaren Wert übersteigt, dann wird diese im ManagementMonitor™ angezeigt. Der aktuelle Umsatzstand z.B. im Vergleich zur Vorwoche wird in Form einer übersichtlichen Grafik präsentiert. Newsfeeds, der Börsenverlauf, Bilder und Videos können in den Nachrichtenstrom zugeschaltet werden, sodass ein informatives Unternehmens-TV realisiert werden kann.